Erfahrungsbericht

Die Erwachsenenbildung droht pädagogisch zu verarmen

In meinem Arbeitsumfeld erlebe ich in den letzten Jahren eine Entwicklung, die mich in meinem pädagogischen Anspruch frustriert.

Ich bin Bankkauffrau und habe mein Studium der Wirtschaftspädagogik 1994 mit Diplom abgeschlossen. Seitdem bin ich in der Aus- und Weiterbildung tätig. Nach wenigen Jahren der Festanstellung bin ich seit vielen Jahren freiberuflich tätig. Überwiegend werde ich als „feste Freie“ gebucht – weniger, aber durchaus regelmäßig, auch durch direkte Anfragen für Inhouse-Veranstaltungen.

Habe ich bis vor einigen Jahren noch alle Seminare und Trainings konzipiert, verkauft, durchgeführt und evaluiert, so werden die Trainings nun mehrheitlich von Produktmanagern, meist mit wirtschaftswissenschaftlichem Ausbildungshintergrund, verkauft.

Als Trainerin werde ich nur noch für die bloße Durchführung bereits verkaufter Veranstaltungen gebucht. Verkauft und inhaltlich festgelegt ist das Seminar bereits von den pädagogisch nicht-qualifizierten Produktmanagern. Die Trainings verarmen in pädagogischer und didaktisch-methodischer Hinsicht.

Es kostet Kraft und Anstrengung, sich in diesen Konzepten mit pädagogischem Anspruch durchzusetzen. Wir sollten uns immer wieder an unsere Rolle erinnern und sie definieren. Es muss doch immer darum gehen, Teilnehmern als Persönlichkeiten Impulse zu geben. Das braucht einen langen Atem, denn Menschen entwickeln sich nicht auf Knopfdruck und nicht linear. Leider ist mein Eindruck, dass im Moment die Stimmen an Stärke gewinnen, die den schnellen Trainingserfolg fordern, die aus dem Verhalten erfolgreicher Vorbilder Verhaltensregeln ableiten, die durch alle Teilnehmer möglichst schnell adaptiert werden sollen. Für mich bewegen wir uns damit in eine Sackgasse.

Ich forme mit Begeisterung aus inhaltlichem Anspruch ein Trainingskonzept mit entsprechend kreativen Übungen und dem passenden Medieneinsatz sowie einer angemessenen Mediengestaltung.

Es ist mir ein Anliegen, mich für mehr Anerkennung und vor allem für die Durchdringung pädagogischen Anspruchs in der Erwachsenenbildung einzubringen und zu engagieren.

*CC BY-SA 3.0 DE by* ***Anja Diehm*** *für wb-web*